



**Oliver Decker,  
Christoph Türcke,  
Tobias Grave (Hg.)**

## **Geld**

### **Kritische Theorie und Psychoanalytische Praxis**

Seiten: ca. 185 • Broschur  
Preis Euro (D): 19,90 • SFr: 33,50  
ISBN 978-3-8379-2128-1  
Buchreihe: Psyche und Gesellschaft  
Erscheinungstermin: Mai 2011



Psychosozial-Verlag  
Walltorstr. 10  
35390 Gießen  
Tel.: 06 41/96 99 78 18  
Fax: 06 41/96 99 78 19  
bestellung@psychosozial-verlag.de  
www.psychosozial-verlag.de

Psychoanalytische Antworten auf die Finanzkrise!

Die Rolle des Geldes für den globalen Kapitalismus ist kaum zu überschätzen. Aber ist seine Bedeutung allein ökonomisch erfassbar? Sogar Banker räumen ein, dass in den Bewegungen des Finanzmarkts viel Psychologie steckt. Nur von Tiefenpsychologie sprechen sie gewöhnlich nicht – davon, warum Geld derart libidinös besetzt ist. Die Beiträger nehmen die Finanzkrise zum Anlass, Geld erneut in den Fokus kritischer Gesellschaftstheorie und Psychoanalyse zu stellen. So werden das Finanzsystem betreffende Hypothesen in weit umfassenderem Sinn erforscht als in der Ökonomie üblich.

Mit Beiträgen von Jean Clam, Martin Eichler, Hannes Gießler, Rolf Haubl, Robert Heim, Horst Kurnitzky, Robert Kurz, Claus-Dieter Rath und Sonja Witte

*Oliver Decker*, Dr. phil. habil., ist Vertretungsprofessor für Sozial- und Organisationspsychologie an der Universität Siegen und Autor verschiedener Bücher und Aufsätze zur Sozialpsychologie.

*Christoph Türcke*, Prof. Dr. phil., ist Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze.

*Tobias Grave* ist Lehrbeauftragter an der Universität Leipzig.